
Subject: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Thu, 29 Nov 2007 11:47:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So morgen um 8.00 Uhr gehen wir mit Gismo zum TA zwecks Kastration. Ich hoffe er übersteht alles gut. Woran müssen wir uns nach der Kastration dringend halten? Sprich Quarantänezeit und sollte dann am besten keine Einstreu in seinen Käfig wegen der "Wunden"?

Lg shei

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [Die_Muh](#) on Thu, 29 Nov 2007 13:04:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soweit schon mal ganz gut. Springen sollte er nach Möglichkeit auch so wenig wie möglich. Also am besten alle Ebenen oder Sitzbretter etc. raus.

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Thu, 29 Nov 2007 13:44:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja er käme vorerst ja eh wieder in einen anderen Käfig als seine Familie...wielange muss er da alleine sitzen?

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [Nina](#) on Thu, 29 Nov 2007 16:53:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

ich würde ihn mindestens 4 Wochen lang alleine sitzen lassen. Nach der Kastration kann er das Weibchen bis zu 6 Wochen noch erfolgreich decken.

Was ihr auch machen könnt (aber nur, wenn ihr das zweifelsfrei erkennen könnt), ist ihn zurück zum Weibchen zu setzen, wenn es nicht hitzig (also die Scheide geschlossen) ist. Dann kann auch nichts passieren. Das ist aber nicht ganz so risikofrei, wie Variante 1, versteht sich

;).

LG,
Nina

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Thu, 29 Nov 2007 17:08:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@DasNinchen

ah okay...wann dürfte er also FRÜHESTENS nach einer Kastru wieder rein?...Meine auch wegen der Einstreu un so wegen seinen Wunden...frage jetzt nur Informationen halber, möchten eigentlich keinen zweiten Nachwuchs...wobei sie eigentlich schon wieder nachgedeckt sein kann, dawir ja nicht wussten das sie trächtig ist und Gismo erst kurz nach der Geburt rausgeholt haben...

MfG

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Thu, 29 Nov 2007 19:07:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab noch eine wichtige Frage. Habe hier gelesen und gelesen und alle schreiben man solle unbedingt die Partnerin/den Partner mitnehmen zur Kastru.... Nun ist das ja so das wir seit 2 Tagen Nachwuchs haben...sollten wir trotzdem die frischgebackene Mama und die 3 Tage alten Babys mitnehmen???

MfG völlig ratlose shei

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [sulay](#) on Thu, 29 Nov 2007 19:29:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

huhu

hm hab keine ahnung aber die frisch gebackene mutter ist warscheinlich eh wieder schwanger wenn du die nicht nach der geburt getrennt hast

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Thu, 29 Nov 2007 19:34:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hm ja das kann sein...aber brauche nun dringend Rat...sprich kann/muss ich die drei (sprich Mama und 3 Tage alte Babys) mitnehmen oder soll ich nur Gismo alleine mitnehmen??? Bln da echt ratlos und weiss nicht was ich tun soll...wäre froh wenn mir jmd da helfen könnte.... Zumal ich nicht weiss wie das mit dem Stress für die Tiere ist...

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Thu, 29 Nov 2007 19:54:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann mir denn niemand einen Rat geben? :(

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Thu, 29 Nov 2007 20:28:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Scheinbar kann mir keiner helfen....naja dann werd ich morgen wohl selbst entscheiden müssen was das bessere ist....schade hatte gehofft ein Erfahrenerer könnte mir einen Rat geben.....
hoffe wir treffen keine falsche Entscheidung..

:cry:

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [BiancaS](#) on Thu, 29 Nov 2007 20:44:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,
man soll die Partner immer mitnehmen damit sie sich nicht entfremden...nur in deinem Fall hättest du ja eigentlich schon längst trennen müssen wenn der Bock nicht kastriert ist und die

Gefahr besteht ja danach noch bis zu 6 Wochen...

Kommt jetzt also drauf an, bist du so Vernünftig und trennst die Chins endlich dann brauchst du auch Weibchen und Babys nicht mitnehmen. Lässte du es aber drauf ankommen das der Bock das Weibchen nochmal deckt (oder es schon getan hat da du nicht getrennt hast) und lässt den Bock bei dem Weibchen und den Babys dann musst du alle mitnehmen zum TA.

Am Käfig, Streu etc brauchst in der Regel nichts machen. Er wird sich in den ersten 1-2 Tagen von alleine in ein Häuschen das hoch oben angebracht ist (sollte in jd Chinkäfig so sein) zurückziehen und wenn er dann nach 2 Tagen rumhüpft dann ist die Wunde soweit verkrustet das nichts passieren kann. Sandbad sollte die ersten 4-5 Tage raus.

Bia

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Thu, 29 Nov 2007 20:47:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@BiancaS

Nee getrennt sind sie ja schon..also Gismo ist in einem kleineren Käfig Gitter an Gitter neben seiner Familie untergebracht wegen dem Riech- und Sichtkontakt. Ich habe jetzt bloß hier in dieser Fore in etlichen Beiträgen gelesen, dass es ganz wichtig wäre die Familienmitglieder mitzunehmen zur Kastration, da sie ihn sonst nicht mehr akzeptieren würden wegen dem anderen Geruch etc....deshalb meine Frage ob die Mama mit den Babys mit muss oder nicht....

Weil ich die Familie ja schon einige Tage nach der Kastration wieder zusammen setzen möchte...sonst verkümmert uns Gismo...der ist schon seit Geburt der Kleinen alleine und fühlt sich garnicht wohl...

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [Gast](#) on Thu, 29 Nov 2007 21:02:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
Wir reden hier von einer Operation und nicht von einem "normalen Besuch beim Tierarzt. Und da soll tatsächlich die gesamte Familie oder das Partnertier mitgenommen werden? Wozu? Muß man ihnen tatsächlich diesen Streß zumuten? Was empfinden die nicht zu operierenden Tiere dabei? Denn sie bekommen durchaus mit, daß da was nicht so ganz normal abläuft,

können es aber nicht verstehen...

Das Argument "entfremden"... Ein frisch operiertes Tier wird immer anders riechen, auch wenn der Partner mit in der Praxis ist. Normalerweise haben weitere "wache" Tiere bei der Operation selber nichts zu suchen, können also nicht den Geruch mit annehmen. Was macht dann der Streß überhaupt für einen Sinn? Wenn ein TA sich damit einverstanden erklären würde, die Tiere quasi daneben auf den Behandlungstisch zu setzen, würde ich ehrlich gesagt an seiner Kompetenz zweifeln. Denn das wäre Tierquälerei. Besonders für so sensible Tiere wie es Chins sind...

Außerdem würde ich einem frisch am Unterleib operierten Tier nicht unbedingt zumuten wollen, daß er, um sich zurückziehen zu können, erst ewig weit nach oben hüpfen muß. Das dürfte zum Einen sehr sehr schmerzhaft sein, da er ja wenigstens zum Fressen und Trinken trotzdem wieder aus seinem erhöhten Versteck muß, und zum Andren ist das Hüpfen sicher nicht sehr günstig bei einer frisch vernähten Wunde...

Hier war bis zum Fädenziehen keine Streu im Käfig sondern nur Handtücher. Sandbad gab es erst 2 Tage nach dem Fädenziehen. Mir ist die Gefahr eines Abszesses zu groß, als daß ich da ein Risiko eingehen würde. Ein Abszeß würde das Ganze sehr verschlimmern und ist vor Allem schmerzhaft.

Liebe Grüße
Ulli

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Thu, 29 Nov 2007 21:08:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na nich so aufregen...es war nur eine Frage, weil ich wie gesagt in etlichen Beiträgen hier gelesen habe das Partnertier soll mit zur Kastration und deshalb war/waren ich/wir unsicher wie wir nun verfahren sollen. Deshalb wollte ich mal nachfragen was denn nun das beste ist, gerade auch weil die Babys erst 3 Tage alt sind...Wenn das nicht unbedingt notwendig ist (so wurde es aber in etlichen Beiträgen hier gepostet) das Partnertier mitzunehmen, lassen wir das natürlich. Wäre mir eh lieber...

Aber wie gesagt, dass stand in sovielen Beiträgen hier so das ich lieber nochmal nachfragen wollte, anstatt evtl. einen folgeschweren Fehler zu begehen.

MfG

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [Gast](#) on Thu, 29 Nov 2007 21:14:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Shei,
ich hab mich doch nicht über Dich und Deine berechtigte Nachfrage aufgeregt.

Ehrlich gesagt bin ich ziemlich entsetzt, daß dieser Rat hier scheinbar häufig im Forum zu lesen ist... Denn gesunde Tiere haben nunmal bei einer Operation als "Zuschauer" nichts zu suchen. Es wird wieder mal übersehen, daß auch Tiere durchaus ein "Seelenleben" haben und zu Empfindungen fähig sind... Daran würde auch nicht die Tatsache etwas ändern, wenn sie im Nebenraum stünden. Sie haben Ohren, Augen und Nasen - und realisieren, was abläuft ohne verstehen zu können.

Liebe Grüße
Ulli

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Thu, 29 Nov 2007 21:20:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ok danke Ulli....dann habe ich dich in deinem ersten Beitrag wohl missverstanden :)
Ich werde meine Chilla mit ihren Babys zuhause lassen und sie nicht diesem Stress aussetzen. Denke damit ist den Tieren mehr geholfen...Konnte mir auch nicht vorstellen wie sie bei der OP dabei sein soll....
Naja.. Gismo wird den Weg also nur mit uns antreten gg

MfG

P.S. Nach der OP werden wir Gismo erstmal einige Tage Ruhe gönnen in einem kleineren Käfig ohne Springmöglichkeiten. Diesen werden wir mit Tüchern auslegen...gehen Handtücher?

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [Nina](#) on Thu, 29 Nov 2007 21:57:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,
sorry, ich hab's nicht früher gelesen. Ich würde Mutter und Babies auch nicht mit zum TA nehmen. Handtücher sollten ok sein, achtet aber darauf, dass er sie nicht anknabbert. Normalerweise ist das aber dann das kleinere Übel.

Die Frage, wann er frühestens nach der Kastration wieder in den alten Käfig kann, kann ich dir leider nicht beantworten (ich habe noch kein Tier kastrieren lassen), sorry. So aus dem Bauch heraus würde ich sagen: Sobald die Wunden einigermaßen verheilt sind.

LG,
Nina

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Fri, 30 Nov 2007 10:59:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja danke DasNinchen.....

Gismo ist jetzt seit 8:00 Uhr dort , der TA ruft an wenn wir ihn holen können...Hoffe mein Kleiner steht das durch :luv2:

MfG

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [Danie](#) on Fri, 30 Nov 2007 11:23:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

normalerweise nehme ich bei dem TA-besuch die Partnertiere immer mit.

Bei einer OP kommt es darauf an, was gemacht wird. Beim Kaiserschnitt habe ich den Bock samt Babys auch schon mitgegeben, da der Familienverbund anschließend gleich wieder zusammen ist und das Weibchen weder Partner noch Babys suchen muss. Zusem wärmen sich die Tiere gegenseitig.

Bei der Kasration ist das nicht so viel anders, allerdings würde ich es in diesem Fall nicht machen, weil noch sehr junge Babys dabei sind und es der erste Wurf des weibchens ist.

Normalerwiese schließt sich das Weibchen 4 - 10 Tage nach ger Geburt wieder und wird die

nächsten 6 Wochen auch nur äußerst selten brünftig, daher würde ich den Bock am Sonntag morgen wieder mit der Familie vergesellschaften, wenn alls gut geht.

Wie ich schon im anderen Thread dazu schrieb, sind die Wunden bei der Kastration sehr klein und normal von innen vernäht und geschlossen. Ich habe die Kastrationstiere gleich auf saubere Weichholzspäne gesetzt (da antiseptisch) und die Bretter auch vorher abgewaschen. War alles kein Problem.

Falls der TA dir nichts sagt, denke bitte daran, dass das Böckchen unbedingt warm gehalten werden muss und heute abend schon tringen und etwas fressen sollte. Mehr als 12 h ohne dies ist kritisch.

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Fri, 30 Nov 2007 15:38:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ surfmaus

Ok danke für die Info...hab leider keine Wärmelampe, kann man ihn auch mit Tüchern warmhalten?

Bisher haben wir noch nichts gehört von der Praxis...hoffe sie rufen gleich an

MfG

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [Danie](#) on Fri, 30 Nov 2007 16:15:16 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

eine Wärmflasche in ein Handtuch wickeln. Die eigene Körperwärme reicht normal nicht.

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Fri, 30 Nov 2007 20:20:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So Gismo hat alles sehr gut überstanden :d momentan schläft er sehr viel...aber er hat schon kleine mengen gefressen und auch etwas getrunken, das sehe ich als gutes Zeichen :)
Ich wusste das meine kleine Fellnase das schafft :)

MfG überglückliche shei

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Sat, 01 Dec 2007 15:35:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ surfmaus

Gewärmt haben wir ihn auch...er schläft immer noch sehr viel, was mich allerdings eher etwas beunruhigt ist, dass er noch garnicht geköttelt hat.....

MfG

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [Mcstormthesorcerer](#) on Sat, 01 Dec 2007 19:14:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wenn er fit genug ist, gib ihm Auslauf, du wirst sehen, danach oder schon während des Laufens fängt er an zu kötteln. Die Bewegung fördert die Darmbewegung. Die gleiche Situation hatte ich auch, im Krankenkäfig nicht ein Köttel, aber als er seinen Auslauf hatte, gings dann los :lool: Das Fressverhalten war zwar nicht so rosig, ca. die Hälfte von dem was er sonst so gefuttert hatte und er hatte ca. 30 g an Gewicht verloren, aber wenn man ihn jetzt ansieht... eine Kugel mit Beinen :lool: Im Bild, das ist Zorro, der die Kastras mehr als gut überstanden hatte und so gut wie gar nicht eine Schonhaltung eingenommen hat, der wollte sofort wieder wie irre rumhüpfen.

Liebe Grüße

Mcstorm

File Attachments

1) [Vögelchen Zorro.jpg](#), downloaded 466 times

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Sun, 02 Dec 2007 11:12:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ja wir haben ihm gestern schon Auslauf gegeben, aber trotzdem kam nichts. Er ist ja nun in einem kleinen Käfig Gitter an Gitter zu seiner Familie untergebracht und er macht sehr deutlich das er rüber will, weiss aber nicht so recht ob das schon so gut für ihn wäre. Wegen dem rumspringen und so und wegen der Einstreu....

MfG

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [BiancaS](#) on Tue, 04 Dec 2007 10:20:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi shei :)

Wenn du getrennt hast sehe ich keinen Grund das man die Familie mitnimmt. DAs mit der Familie mitnehmen gilt NUR wenn sie auch noch eine Familie sind, sprich zusammen sitzen.

Warum das getag werden sollte? Wer Chins hat sollte sich dessen eigentlich bewusst sein ;) Tiere gehen in ihrer Gruppe vom Geruch aus, sprich erkennen eben Tiere die zu ihrer Gruppe gehören am Geruch. Geht man nun mit einem Chin zum TA, wird der noch operiert, dann riecht das Chin nach TA, nach Desinfektionsmittel, und und und. Kommt er zurück ist die Gefahr gross dass dieses Tier nicht mehr in die Gruppe aufgenommen wird aufgrund des fremden Geruchs.

Da die Chins ja in der box bleiben entsteht ein Stressfaktor der eigentlich nicht erwähnenswert ist (auch da hängt es natürlich vom Charakter des Chins ab), aber in der Regel sind die Chins nicht so 'zerbrechlich' wie häufig gesagt wird.

Ein weiterer Aspekt wäre natürlich auch das Tier das untersucht werden soll. Hat es noch seinen bekannten Partner dabei dann ist das für dieses Tier meiner Meinung nach besser als wenn es alleine auf die kurze Reise gehen muss.

Ausnahmen gibt es natürlich auch... eine hoch trächtige Mama würde ich nicht mitnehmen, und auch nicht wenn die Babys erst ein paar Tage alt ist... ich denke alles ab 2-3 Wochen ist ok. Auch Tiere die wie schon erwähnt überdurchschnittlich ängstlich sind. Aber da ist wie gesagt die Gefahr das sie sich danach nicht mehr vertragen.

Bia

Subject: Re: Morgen ist es soweit!

Posted by [Gast](#) on Tue, 04 Dec 2007 23:34:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

bei normalen Untersuchungen spricht ja auch nichts dagegen, das/die Partnertier/e mitzunehmen.

Aber eine OP ist keine normale Untersuchung... Sollen die Tiere tatsächlich mitbekommen, wie ihr "Kumpel" gerade aufgeschnitten wird? Du sprichst ja gerne den Geruchssinn der Tiere an - riechen sie das Blut vielleicht nicht? Und genau um diesen "Streß" geht es doch. Nicht um den Transportstreß etc. Sondern darum, daß die Tiere genau mitbekommen, daß mit dem Partner irgendetwas Schlimmes, Unerklärliches passiert. Und da hilft auch der schönste gemeinsame/bekannte Geruch nichts - denn er ist sowieso nicht einzuhalten. Die Partnertiere werden wohl kaum vom TA mit Desinfektionsmittel und sämtlichen dem behandelten Tier verabreichten Medikamenten "besprüht", damit danach wieder alle Tiere gleich riechen... Außerdem sollten sich Chin-Halter auch bewußt sein, daß der Geruch nicht das einzig zählende Kriterium der gegenseitigen Erkennung ist ;) Immerhin verfügen Chins auch über Augen und Ohren, sie können sich also genauso über Laut- und Körpersprache verständigen...

Liebe Grüße

Ulli

Subject: Re: Morgen ist es soweit!

Posted by [shei](#) on Wed, 05 Dec 2007 10:14:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

also ich hatte die Familie nicht mit und sie haben sich nochj genauso lieb wie vorher :) zwar erstmal durch Gitter getrennt, weil Gismo sich ja noch von den Strapazen erholen muss, aber sie schnäuzeln schon wieder...

MfG

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [Danie](#) on Wed, 05 Dec 2007 11:40:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Ulli,

soweit ich weiß, werden keine anderen Tiere im OP-Raum untergebracht - erst recht nicht auf Sichthöhe.

Mir stellt sich daher die Frage, wie sie all deine genannten Dinge mitbekommen sollten?

Wie gesagt, ich habe es bisher so gehandhabt, wenn OPs anstanden und würde es immer wieder so tun (Ausnahmen habe ich ja auch genannt).

Ich denke, es muss jeder selbst entscheiden und auch vom Charakter der Tiere abhängig machen.

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [BiancaS](#) on Wed, 05 Dec 2007 18:23:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

OK stelle mir grad vor wie die mit Nachos und 3 D Brille bei der OP zuschauen :lol:

NEin, Witz beiseite. Da ein OP ja 'Keimfrei' bleiben soll, bzw so gut wie es geht, werden die Nasen während der OP (Kastration dauert glaub um die 15 min) und auch noch zum aufwachen getrennt. Sobald sich das Chin aufsetzen tut kommt es wieder zu den anderen. Wenn Gasnarkose dann geht das Aufwachen ja super schnell, mit Injektion und gegenmittel dauert das schon mal weitere 15-20 Min.

Klar wird das Chin nicht gross desinfiziert, soweit ich weiß nur die Schnittstelle und das ist ja in der Regel klein. Allerdings wäscht sich der TA die Hände mit Desinfektionsmittel und der fasst bei der OP das Chin ja auch an. Wenn er Handschuhe tragen sollte (machen nicht viele da man dann weniger Gefühl hat und Kastration ist schon eine fuddelarbeit) dann haben diese Handschuhe ja ebenfalls einen ungewohnten 'Geruch' an sich.

In wie fern sich Chin auch über die Optik erkennen oder auch über die 'Stimme' weiss ich leider nicht. @ Ulli hast du da irgendwo was gelesen darüber? Wäre nämlich echt mal interessant zu wissen was Chins nach dem Geruchssinn der zweitgrößte Sinnesfaktor ist.

Bia

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [Gast](#) on Wed, 05 Dec 2007 23:58:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
da - wie ihr ja so richtig festgestellt habt - die Tiere nicht direkt in dem Op-Raum untergebracht werden, stellt sich mir die Frage, wie es denn funktionieren soll, daß die Tiere den gleichen Geruch annehmen (was ja hier als Hauptgrund angeführt wird)?
Das Tier wird vielleicht "nicht groß" desinfiziert - aber es wird, was den Eigengeruch durchaus verändert. Ebenso das Anfassen des TA, der wohl kaum danach die anderen Tiere auf den Arm nehmen wird, um ihnen den gleichen Geruch zu geben. Das Narkosemittel könnte auch für einen anderen Körpergeruch des Tieres sorgen...
Wie die anderen Tiere das Geschehen mitbekommen? Blutgeruch, die Angst des zu operierenden Tieres (vor der Narkose) spüren sie, Geräusche, die verunsichern etc etc.

Was ist so ungewöhnlich daran, daß sich Chins auch durch Laute erkennen können? Nicht umsonst haben sie eine Lautsprache... Der Kontaktlaut z.B. dürfte jedem Chin-Halter bekannt sein ;)
Zu diesem Thema gab es tatsächlich einmal eine Dissertation. Wenn ich Zeit habe, werde ich sie herausuchen...

Liebe Grüße
Ulli

Subject: Re: Morgen ist es soweit!
Posted by [shei](#) on Fri, 14 Dec 2007 17:33:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh hier wurde ja noch richtig viel diskutiert...denke ich gebe Ulli da recht. Wenn die Tiere eh getrennt sind während der OP bekommen sie ja eh nicht mit was mit dem Partner passiert. Und sie werden dann genauso zu einem anders riechendem Tier gesetzt, wie wenn ich des erst zuhause mache...
